

Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Studienführer
B.A. Germanistik

Studium und Studienverlauf

Sie haben sich für den B.A. (Bachelor of Arts)-Studiengang Germanistik entschieden, den es an der Greifswalder Universität seit 1999 gibt. Die Kennzeichen eines B.A.-Studiums sind ein kürzeres, auf sechs Semester begrenztes, klar strukturiertes Studium zweier Fächer. Das Studium ist in Module gegliedert, Prüfungen sind studienbegleitend. Seit dem WS 2012/13 wird der Studiengang in neu konzipierter Form angeboten (die letzte Reform war 2005).

Die fachwissenschaftlichen Ausbildungsinhalte sind in Module gegliedert. In einem Modul sind mind. zwei Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Thema bzw. einem thematischen Schwerpunkt zusammengefasst. Alle Module sind mit jeweils fünf Leistungspunkten (LP) bewertet. Das veranschlagte Zeitvolumen für die Lehrveranstaltungen (workload) beträgt insgesamt 150 Stunden und umfasst das Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) sowie die Prüfungsleistung. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird mit einem LP (= 30 Stunden workload) verrechnet. Die für jedes Semester den einzelnen Modulen zugeordneten Veranstaltungen sind verpflichtend, in Ausnahmefällen (z. B. bei nicht vermeidbaren Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen) können alternative Veranstaltungen ausgewählt oder der Stoff im Selbststudium (unter Betreuung eines Hochschullehrers oder einer Hochschullehrerin) vermittelt werden. Alle Änderungen, die die Zusammensetzung des gewählten Moduls bzw. die ausgewiesenen Lehrangebote betreffen, sind mit den Studienberater/innen abzusprechen.

Jedes Modul wird mit einer Prüfung (benotet oder unbenotet) abgeschlossen. Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung (PSO). Eine bestimmte Anzahl der Prüfungsnoten bildet am Ende des B.A.-Studiums die Gesamtnote (vgl. PSO). Für die Modulprüfungen müssen Sie sich innerhalb der Anmeldefrist beim Zentralen Prüfungsamt der Universität (ZPA) anmelden. Die Fristen werden online bekannt gegeben.

Die schnellste und sicherste Information über die Art der Modulprüfungsleistung sowie über die Struktur Ihres Studiums bietet der Musterstudienplan für das sechssemestrige Studium B.A. Germanistik. Er ist Bestandteil der PSO, die Sie auf den Webseiten des Zentralen Prüfungsamts downloaden können. Einen entsprechenden Link finden Sie im Bereich Studium & Lehre - Studiengänge auf der Homepage des Instituts für Deutsche Philologie.

Studienverlauf

Die drei herkömmlichen Teilgebiete der Germanistik, Neuere deutsche Literatur, Sprachwissenschaft und Ältere deutsche Sprache und Literatur, sind im Studienprogramm deutlich erkennbar. Im Bereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie (NdL) studieren Sie vier oder, mit dem Wahlmodul NdL, fünf Module.



Studium und Studienverlauf

Besonders eng verzahnt sind die ersten beiden Module: das Basismodul NdL und das Aufbaumodul I NdL, die unbedingt in der vorgegebenen Reihenfolge zu studieren sind (regulär im 1. und 2. Semester). In diesen zwei Modulen erarbeiten Sie sich grundlegende literaturwissenschaftliche Analysetechniken und Theoriewissen.

Das Basismodul NdL schließt mit einer Klausur ab, in der Ihr begriffliches, textanalytisches und theoretisches Wissen geprüft wird. Das Aufbaumodul I NdL schließt mit einer mehrseitigen schriftlichen Textanalyse ab, mit der Sie den eigenständigen, theoriegeleiteten Umgang mit literarischen Texten nachweisen.

Das Aufbaumodul II NdL bietet zur Erweiterung des bisher angeeigneten Fachwissens literaturgeschichtliche Lehrinhalte an, es sollte im 3. Semester studiert werden.

Das im 5. Semester angesiedelte Aufbaumodul III NdL trägt mit den Themenkomplexen Literatur, Kultur, Medien neuesten Perspektiven und Gegenständen der Literaturwissenschaft Rechnung. Es dient der Vertiefung der bisher erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im 6. Semester kann mit dem Wahlmodul ein fünftes Modul in der NdL belegt und damit das literaturwissenschaftliche Profil verstärkt werden.

B.A. Fachmodulprüfung

Die B.A.-Fachmodulprüfung ist nach dem letzten (sechsten) Semester abzulegen. Als Prüfer sind zwei Prüfer/innen aus zwei Teilfächern der Germanistik zu wählen. Konsultieren Sie die von Ihnen vorgeschlagenen Prüfer/innen in ihren Sprechstunden, bevor Sie die Prüfung beim Prüfungsamt anmelden!

Für die Prüfung ist in Absprachen mit den vorgesehenen Prüferinnen und Prüfern ein übergreifendes Thema zu wählen, das in einem etwa 5- bis 10-minütigen Vortrag vorzustellen ist. Daran schließt sich das Prüfungsgespräch an.

B.A.-Arbeit (Abschlussarbeit)

In einem Ihrer beiden Bachelor-Fächer müssen Sie eine Abschlussarbeit schreiben. Bitte vereinbaren Sie das Thema Ihrer Arbeit rechtzeitig mit einem Prüfer oder einer Prüferin Ihrer Wahl (in der Regel während des 5. oder 6. Semesters). Zur Bearbeitung und zum Verfassen der Arbeit haben Sie nach der Anmeldung im Prüfungsamt sechs Wochen Zeit.

Informationen zum Master-Studium

Besonders qualifizierte und interessierte Studierende und Absolventen können nach dem B.A.-Studium ein Master-Studium absolvieren, das in der Regel vier Semester dauert und die wissenschaftliche Qualifikation vertieft. Über die entsprechenden Angebote an deutschen und internationalen Universitäten informiert das WWW (z.B. die [Datenbank des Akkreditierungsrats](#)).

Am Institut für Deutsche Philologie der Universität Greifswald gibt es zwei Masterstudiengänge im Bereich NdL: [Germanistische Literaturwissenschaft](#) und den integrierten [Masterstudiengang Kultur –](#)

Studienführer
B.A. Germanistik

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Studium und Studienverlauf

Institut für deutsche Philologie
AB Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Interkulturalität – Literatur. Das Studium ist gebührenfrei. Voraussetzung ist ein B.A.-Abschluss mit wenigstens 65 Leistungspunkten im Fach Germanistik/ Deutsch. Wenn Sie sich nach Ihrem B.A.-Abschluss weiter universitär qualifizieren möchten, informieren Sie sich frühzeitig über Möglichkeiten und Konditionen. Informationen und Kontakte zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Instituts im Bereich Studiengänge.